



**INFOBLATT 1 / 2018**

**Beschlüsse des Gemeinderates und der Gemeindeversammlung  
vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2018**

---

**Wahlen, allgemeine Beschlüsse und Mitteilungen**

Mutationen - Schwimmbad Eichholz

Rolf Hager hat als Mitglied der Plenarkommission demissioniert, da er auf den 1. Januar 2018 von Obergerlafingen weggezogen ist. Glücklicherweise bleibt Rolf Hager dem Schwimmbad Eichholz neu als Präsident der Betriebskommission erhalten. Der Gemeinderat dankt Rolf Hager für seinen ausserordentlich grossen und langjährigen Einsatz für unsere Gemeinde herzlich.

Thomas Kaiser ist als Nachfolger von Rolf Hager für den Rest der Amtsperiode 2017 - 2021 als Delegierter der Einwohnergemeinde in die Plenarkommission Zweckverband Schwimmbad Eichholz gewählt worden.

Mutationen - Brunnenmeister

Kurt Gerber hat per 31. Dezember 2017 demissioniert und widmet sich nun seinem wohlverdienten Ruhestand. Wir danken ihm für seinen Einsatz und wünschen ihm alles Gute.

Mit Martin Kerschbaum konnte ein bestens geeigneter Nachfolger gefunden werden.

Mutationen - Jugendkommission

Christian Bigler hat aufgrund einer beruflichen Weiterbildung als Präsident und als ordentliches Mitglied der Jugendkommission auf Ende Mai 2018 demissioniert. Der Gemeinderat dankt Christian Bigler für seinen wertvollen Einsatz in der Jugendarbeit herzlich.

Sabrina Schneider wurde von der Jugendkommission einstimmig zur neuen Präsidentin der Jugendkommission per 1. Juni 2018 gewählt. Gesucht wird nun eine jüngere Person, welche die Vakanz in der JUKO komplettieren soll.

Mutationen - Feuerwehrrat / Gemeinderat

Mathias Schreier hat zufolge Wegzugs nach Rechterswil als Ersatzmitglied des Gemeinderates und als Delegierter des Feuerwehrrates beider Gerlafingen per Ende September 2018 demissioniert. Der Gemeinderat dankt Mathias Schreier für die der Gemeinde geleisteten Dienste herzlich. Die dadurch entstandene Vakanz im Feuerwehrrat soll so schnell als möglich wiederbesetzt werden.

## Dorfbrunch

Der Dorfbrunch hat am 25. März 2018 mit gut 250 Besucherinnen und Besuchern bereits zum dritten Mal stattgefunden. Der Erfolg einer total ausverkauften Mehrzweckhalle hat alle Erwartungen des OK übertroffen. Der nächste Dorfbrunch findet im Frühling 2019 statt. Das genaue Datum wird nach der Vereinskonzent-Sitzung im Herbst 2018 bekannt gegeben.

## **Ressort Bau und Planung**

### Schulhauserweiterung

Das Projekt Schulhauserweiterungsbau ist auf Kurs. Die Primarschule wird wie geplant zum Beginn des Schuljahres 2018/2019, also ab dem 13. August 2018 den Neubau beziehen. Gleichzeitig wird mit der Sanierung des Altbaus begonnen.

### Lärmschutzprojekt Kantonsstrassen (Haupt- und Recherswilstrasse)

Das AVT hat das Strassenlärm-Sanierungsprojekt vom 29. Januar 2018 bis zum 27. Februar 2018 öffentlich aufgelegt. Im Zusammenhang mit dem Auflageverfahren hat das AVT bekräftigt, dass

- der immissionsdämmende Flüster-Belag auf der Hauptstrasse im Jahr 2020 eingebaut wird,
- vorgängig die Fussgängerstreifen auf die neuen Richtlinien überprüft werden, und
- dass noch im Jahr 2018 während einer Woche Geschwindigkeitsmessungen bei beiden Dorfeinfahrten durchgeführt werden sollen, um auf dieser Basis allenfalls weitere Massnahmen zu beschliessen.

### Ortsplanrevision

Die Planungskommission hat im ersten Quartal 2018 bei einem privaten Anbieter einen „Gemeindecheck“ eingeholt, der die folgenden Ergebnisse zeitigte:

- Auf der Basis der Zahlen 2016 hat Obergerlafingen 1'137 Einwohner, verteilt auf 493 Haushalte, mit einer durchschnittlichen Haushaltsgrösse von 2,3 Personen.
- Der Wanderungssaldo zwischen 2011 und 2016 beläuft sich auf 6 (!) Personen.
- 34 % der Haushalte sollen zur "oberen" Schicht, 37,3 % der Haushalte zur "mittleren" Schicht gehören.
- Die durchschnittliche Steuerbelastung ist in den Jahren 2010 bis 2016 schwach gesunken.
- Obergerlafingen verfügte im Jahr 2015 über 123 Betriebe mit 559 Beschäftigten. Dies entspricht offenbar einer Zunahme von 28 Betrieben und einer Zunahme von 90 Beschäftigten seit 2011. Von den insgesamt 421 Vollzeit-Stellen sind 2 % dem ersten Sektor, 48 % dem zweiten Sektor und 50 % dem Dienstleistungssektor zuzurechnen.
- Prospektiv wird von einer Zunahme von 130 Wohnungen bis 2030 ausgegangen.
- Das Preisniveau für voll erschlossenes Bauland ist im regionalen Vergleich unterdurchschnittlich.

Die Ortsplanrevision ist ins Stocken geraten, da sich das Amt für Raumplanung (ARP) gegen eine Einzonung im Bolacker sperrt. Eine Voranfrage bezüglich der Kompensation der Einzonung im Bolacker mit einer (vorgesehenen) Auszonung in einer anderen Wasserämter Gemeinde hat das ARP zunächst positiv beantwortet, im ausgearbeiteten Entwurf dann aber als nicht zweckmässig bezeichnet. Schliesslich sind auf Anregung des ARP die Ergebnisse der durch die Repla vorgenommenen Grundlagenauswertung "Arbeitszonen Wasseramt" abgewartet.

tet worden. Heute geht das ARP davon aus, dass die Einzonung im Bolacker dem Zweckmässigkeitsgebot nicht (mehr) widerspreche, seitens der Gemeinde aber relativ hohe Hürden zu nehmen seien, so die Anpassung des Richtplanes mit regionaler Abstimmung, die Kompensation der Fruchtfolgefläche in der Ortsplanung, die Sicherstellung der Verfügbarkeit des eingezonten Landes, die Regelung der Ansiedlungskriterien und der Verkehrserschliessung, die Regelung des Gewässerschutzes, etc.

Der Gemeinderat wird in der 2. Jahreshälfte das weitere Vorgehen beschliessen.

## **Ressort Umwelt und Werke**

### Vernehmlassung Fahrplan BSU 2019

Das Amt für Verkehr und Tiefbau (AVT) führte mit Schreiben vom 25. April 2018 das Vernehmlassungsverfahren für den Fahrplan 2019 durch, wobei der Gemeinderat auf eine Stellungnahme verzichtet hat. Für Obergerlafingen, Fahrplanfeld 40.002, gilt nach wie vor generell der Stundentakt in beiden Richtungen, wobei für das 2019 keine Änderungen vorgesehen sind:

- Werktags fährt der erste Bus ab Obergerlafingen nach Solothurn Hauptbahnhof um 06.11 Uhr (Verbindung Bhf Wiler nach Solothurn), und jeweils im Stundentakt ab 06.47 Uhr bis 20.47 Uhr, und dann um 21.17, 22.17 und 23.17 Uhr.
- Von Solothurn nach Obergerlafingen fährt werktags der erste Bus ab 06.22 Uhr, dann wiederum jeweils im Stundentakt bis 20.22 Uhr, und dann um 21.52 und 22.52 Uhr.
- Am Sonntag beginnt der Takt ab Obergerlafingen nach Solothurn um 07.02 Uhr bis 22.02 Uhr, und dann letztmals um 23.17 Uhr.
- Ab Solothurn fährt der Bus am Sonntag um 07.37 Uhr bis 21.37 Uhr, und dann noch um 22.52 Uhr.

Der Moonliner (Fahrplanfeld 40.953) verkehrt ab Solothurn HBhf ab 01.18 Uhr, Obergerlafingen an um 01.31 Uhr, und ab 02.38 Uhr, Obergerlafingen an um 02.51. Auch hier sind für das 2019 keine Änderungen vorgesehen.

## **Ressort Finanzen**

### Beitragsgesuche von Vereinen und Institutionen

Der Gemeinderat hat die folgenden Vereine und Projekte unterstützt:

- Kartenausstellung von Niklaus Hochreutener vom 14. und 15. April 2018 in der MZH Obergerlafingen mit einem Betrag von Fr. 140.--;
- RPZ-Lindenhof mit einem Betrag von Fr. 100.-- für den Springreiter-Concours vom 15. bis zum 18. März 2018;
- TV Solothurn für den 58. Kantonalen Nachwuchsschwinger-Tag vom 29. April 2018 in Solothurn mit einem Betrag von Fr. 100.--.

## Steuervorlage 17 (SV 17)

Der Gemeinderat hat sich mit der Steuervorlage 17, dem Nachfolgeprojekt der im 2016 durch das Volk versenkten Unternehmenssteuerreform III befasst. Im Grundsatz geht es darum, dass die Schweiz auf internationalen Druck hin das Steuerprivileg für (internationale) Holdinggesellschaften abschaffen muss, was die Kantone grundsätzlich zum Senken der Gewinnsteuern zwingt, um ein Abwandern von internationalen Firmen wegen der höheren Steuerbelastung zu verhindern.

Die aktuelle Vorlage des Bundes sieht vor, dass die Kantone die Gemeinden für ihre Ausfälle angemessen entschädigen müssen, wobei die Kantone ihrerseits in den Genuss eines höheren Kantonsanteils an der Direkten Bundessteuer kommen, der sich neu auf 21,2 % belaufen soll. Bei der im Kanton diskutierten Vorlage geht es um das Folgende:

- Die Gewinnbesteuerung soll für juristische Personen drastisch gesenkt werden, um die sogenannten Statusgesellschaften, die in der Schweiz steuerlich bevorzugt wurden, in der Schweiz halten zu können. Im interkantonalen Durchschnitt beläuft sich der ordentliche Gewinnsteuersatz auf 19,5 %, der im schweizerischen Durchschnitt auf 14,3 % abgesenkt werden soll. Aus Gründen der steuerlichen Attraktivität auch gegenüber anderen Kantonen verfolgt der Kanton Solothurn nun die 13%-Strategie, wobei die aktuelle Gewinnbesteuerung bei 21 % liegt. Damit ist eine Reduktion des Steueraufkommens der juristischen Personen um 38 % zu erwarten.
- Im Rahmen der Gegenfinanzierung soll die Vermögenssteuer ab einer Schwelle Fr. 1'000'000.00 von 1,0 ‰ auf 1,4 ‰ erhöht werden. Ebenso erhöht werden soll die Dividendenbesteuerung von 65 auf 75 %.
- Gleichzeitig ist aber auch eine Entlastung für Haushalte mit tiefem Einkommen vorgesehen, namentlich der Erhöhung des Abzuges für die Kosten der Drittbetreuung von Kindern von Fr. 6'000.-- auf Fr. 12'000.-- pro Jahr.
- Im Rahmen der Gegenfinanzierung sollen die massgeblich entlasteten Unternehmen an die Kosten der flankierenden Massnahmen im Sozial- und Bildungsbereich im Umfang von Fr. 30 Mio. beitragen, etwa im Bereich der Kinderbetreuung, der IT an Berufsschulen und der Erhöhung der Familienzulagen um Fr. 10.--.
- Über den Finanzausgleich will der Kanton den Gemeinden weitere Fr. 40 Mio. zukommen lassen, sicher im ersten Jahr, danach in den folgenden drei weiteren Jahren jährlich nur noch reduziert.

Damit sieht die Situation aus der Helikoptersicht wie folgt aus:

<b>Ausfälle/Mehreinnahmen:</b>	<b>Kanton</b>	<b>Gemeinden</b>
- Steuerausfälle jur. Pers. (in Mio. Fr.)	-62,4	-67,7
- zus. Bundessteueranteil für Kt.	+14,7	
- Erhöhung Vermögens-/Dividendenbesteuerung	+11,1	+12,8
- Entlastung tiefe Einkommen	-5,2	-6,1
- Massnahmen der Wirtschaft in Sozialem/Bildung	+7,5	+7
<b>Zwischentotal</b>	<b>-34,4</b>	<b>-54</b>
- Ausgleich Kanton an Gemeinden	-40	+40
<b>Total</b>	<b>-74,4</b>	<b>-14</b>

Im 2017 hat die Einwohnergemeinde Obergerlafingen bei den juristischen Personen einen Steuerertrag von Fr. 600'000.-- erzielt, im 2016 einen solchen von Fr. 711'000.--. Im Durchschnitt ergibt dies einen Steuerertrag von Fr. 655'000.--. Eine Reduktion von 38% dürfte eine Ertragsminderung bei den Steuern juristischer Personen von geschätzt Fr. 250'000.-- jährlich nach sich ziehen. Wohl kaum von ungefähr hat der Chef des Steueramtes im Sinne einer sachlichen und nicht näher kommentierten Feststellung darauf hingewiesen, dass der Steuersatz der Gemeinden für juristische Personen bis zu 30 % über dem Satz der natürlichen Personen liegen dürfe.

## **Ressort Bildung**

### Kindergarten - Waldspielplatz

Seit 2016 sind den Standort des Waldspielplatzes des Kindergartens betreffend diverse Gespräche geführt und diverse Interventionen gemacht worden. Aus diversen Gründen hat die Bürgergemeinde als Spielplatz einen neuen Standort beim Pilzhüttli vorgeschlagen, der vom Kindergarten und der Schule so akzeptiert wurde. Die Bürger- und die Einwohnergemeinde haben schliesslich am 3. Januar 2018 eine entsprechende Nutzungsvereinbarung abgeschlossen.

## **Ressort Soziales**

### Asylwesen

Per 1. Januar 2019 werden die Bundeszentren in Betrieb genommen, unter anderem auch der "Schachen", weshalb der Platzbedarf der Kantone abnimmt, konkret für den Kanton Solothurn von 430 Plätzen auf 209 Plätze. Auf den 1. Januar 2019 soll zudem im Kanton ein neues Verteilsystem der Asylsuchenden auf die Gemeinden eingeführt werden.

Auf Anregung der Einwohnergemeinde Derendingen wird aktuell geprüft, ob eine Fusion des Sozialdienstes Wasseramt Süd (in Gerlafingen) mit dem Sozialdienst Wasseramt Ost (in Derendingen) Sinn machen würde.

### Entwicklung Sozialhilfe

Ab Einführung der Sozialregionen im 2009 ist die Sozialhilfe im Kanton von Fr. 64 Mio. auf Fr. 105 Mio. (2014) gestiegen, um dann per Ende 2016 auf Fr. 97 Mio. abzusinken. Entsprechend haben sich die Sozialhilfekosten in der Sozialregion Wasseramt Süd ähnlich entwickelt: die Kosten sind von Fr. 3,04 Mio. (Ende 2009) auf Fr. 4,87 Mio. (Ende 2016) gestiegen. Für die Sozialregion Wasseramt Süd bedeutet dies ein Anstieg der Fallzahlen von 343 (2009) auf 570 (Ende 2016). Von diesen 570 Sozialhilfefällen sind nur gerade 220 Fälle der eigentlichen Wirtschaftshilfe zuzuordnen; die übrigen Fälle betreffen weitere Leistungsfelder, insbesondere Platzierungen durch den Kindes- und Erwachsenenschutz.

### SBB-Tageskarten

Die Auslastung im 2017 hat 76.96% betragen. Von den bezogenen Karten fallen (nur) 31,5% auf Einheimische. Im ersten Quartal 2018 betrug die Auslastung 49.05%; hier ist das Verhältnis der einheimischen Kartenbezüger zu den Auswärtigen noch schlechter: von den bezogenen Karten sind nur 21.6% durch Einheimische gekauft worden.

Der Gemeinderat Obergerlafingen hat gestützt auf die Verkaufszahlen entschieden, dass der Verkauf der SBB-Tageskarten nicht weitergeführt wird.

Auf der Webseite <https://www.tageskarte-gemeinde.ch/de-de/> findet man diverse Gemeinden, welche SBB-Tageskarten anbieten.

### Spitex

Die Mitgliederversammlung der Spitex Wasseramt hat stattgefunden. Die Mehrkosten im 2017, die durch Zunahme der Arbeitsstunden entstanden sind, konnten durch den Mehrertrag durch mehr verrechnete Stunden ausgeglichen werden. Die Rechnung 2017 wurde einstimmig genehmigt. Die Geschäftsleitung bedankt sich für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

## **Ressort Jugend**

### Jugendarbeit

Gemeinderat Reto Dubach hat am 4. Dezember 2017 an einer Sitzung mit den Jugendverantwortlichen der Gemeinden Gerlafingen, Rechterswil, Halten, Oekingen und Obergerlafingen teilgenommen. In einem offenen Dialog ist man übereingekommen, dass die Jugendarbeit in den Gemeinden weiterhin unabhängig erfolgen soll, wobei man die Nachbargemeinden über allfällige Aktivitäten auf dem Laufenden halte. Rechterswil arbeitet in Absprache mit Obergerlafingen und wie Obergerlafingen weiterhin mit dem Jugendraum, der in Obergerlafingen alle 14 Tage am Freitagabend in den Räumen des Kirchgemeindehauses in einem betreuten Rahmen geöffnet ist. Gerlafingen wird offenbar frühestens im Sommer 2019 eine Lokalität für einen Jugendraum zur Verfügung haben.

### Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier findet dieses Jahr am Freitag, 21. September 2018 statt.

## **Ressort Sicherheit**

### Bevölkerungsschutz: Konstituierende DV Zweckverband Bevölkerungs- und Zivilschutz Aare Süd

Alle Gemeinden des Bucheggberg und des Wasseramtes haben der Bildung des Zweckverbandes Bevölkerungs- und Zivilschutz Aare Süd zugestimmt, wobei die konstituierende Delegiertenversammlung am Montag, 26. Februar 2018, stattgefunden hat. Als Präsident des Vorstandes ist Martin Rüfenacht (Gemeindepräsident von Horriwil) gewählt worden. Aus „unserer“ alten Zivilschutzorganisation ist Patrick Schibler (Gerlafingen) in den Vorstand gewählt worden.

### Feuerwehr - Beschaffung Ersatzfahrzeug

Ersatzgemeinderat Mathias Schreier informiert den Gemeinderat darüber, dass die SGV am 11. April 2018 alle Gemeinden eingeladen hat, welche in den nächsten Jahren ein TLF ersetzen müssen. Die SGV hat vorgeschlagen, die Fahrzeuge gemeinsam und so zu einem attraktiveren Preis einzukaufen.

## Kriminal- und Verkehrsstatistik Polizei Kanton Solothurn

Die Kriminal- und Verkehrsstatistik 2017 der Kantonspolizei weist für Obergerlafingen im 2017 insgesamt sechs Einbruchdiebstähle in Wohnbereichen und zwei in Geschäftsräumen aus. Im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt sind für Obergerlafingen zwei Fälle verzeichnet.

Bei den Einbruchdiebstählen ist im 2017 im Vergleich zu den Vorjahren eine markante Steigerung zu verzeichnen, was im Übrigen auch im Trend im Kanton Solothurn entspricht. Allerdings ist es so, dass im Zehnjahresvergleich die Einbruchdiebstähle im kantonalen Schnitt doch markant gesunken sind und sich fast halbiert haben.

### **Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2018**

Die Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2018 hat die folgenden Beschlüsse gefasst:

#### **1. Jahresrechnung 2017**

Die folgenden Budgetabweichungen, die Fr. 40'000.-- überschreiten, werden als Nachtragskredite genehmigt, soweit sie als gebundene Ausgaben nicht bloss zur Kenntnis zu nehmen sind:

- Konto 5720.3632.00, Lastenausgleich Sozialhilfe, budgetiert mit einem Betrag von Fr. 412'498.--, abgerechnet mit einem Betrag von Fr. 495'336.00, ausmachend eine Kostenüberschreitung von Fr. 82'838.-- (Kostensteigerung von Fr. 44.--/Einw.), gebunden.

Die Verwaltungsrechnung 2017, bestehend aus

- der Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von Fr. 4'071'463.39, einem Ertrag von Fr. 4'548'843.50 und einem Ertragsüberschuss in der Höhe von Fr. 477'380.21,
- der Investitionsrechnung mit Ausgaben in der Höhe von Fr. 1'138'422.70, Einnahmen in der Höhe von Fr. 209'483.10 und einer Nettoinvestition von Fr. 928'939.60 sowie
- der Bilanz mit Aktiven von Fr. 7'471'209.89, mit einem Fremdkapital von Fr. 1'182'309.25 und einem Eigenkapital von Fr. 6'288'900.64

Die Gewinnverwendung vom gesamten Ertragsüberschuss, bestehend aus

- den zusätzlichen Abschreibungen im Betrag von Fr. 417'255.21 sowie
- der Einlage ins Eigenkapital im Betrag von Fr. 60'125.00

wird genehmigt.

---

Der Gemeinderat wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern einen schönen und erholsamen Sommer.